

Gebet beim Glockenläuten am Sonntagmorgen

Nach einer Idee von Dr. Johannes Goldenstein (VELKD)

Vorbereiten

Die Glocken läuten.
Überall, wo man sie hören kann, unterbrechen Menschen
für einen Augenblick das, was sie gerade tun.
Auch ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und höre auf das Läuten.
Mein Kopf und mein Herz sind trotzdem voll.
Einatmen ... ausatmen ... Alles lassen.
Ich bin hier. Gott ist hier. Das genügt.

Anfangen

**In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.
Denke an mich in deiner Gnade.
Erhöre mich und hilf mir.
Amen.**

Den Wochenpsalm beten

Ich leihe mir Worte der Psalmbeter aus dem Alten Testament,
um mit ihnen zu danken, zu klagen, zu loben.

Ein Lied singen

Singen tut gut.
Ganz gleich, ob mehrere es tun, oder ich für mich.
Manchmal reicht es vielleicht schon, den Liedtext zu lesen
und dabei die Melodie zu summen oder zu hören.

Auf Gottes Worte hören

Evangelium, Epistel, Predigttext – jeder Sonntag hat seinen Text.
Ich lese einen oder mehrere Texte und lasse die Worte auf mich wirken.
Was spricht mich heute an? Was tröstet mich?
Gibt es einen Gedanken, der mich durch die Woche begleitet?

Beten

Beten: in der Stille mit Gott reden.
Und darauf vertrauen:
Da ist ein Du, das mich sieht und hört.
Still sein

Ich will dir danken, Gott ...

Still sein

Ich denke an ...

Still sein

Das beschäftigt mich ...

Still sein

**Hilf mir,
dass ich in aller Ungewissheit und Angst
nicht das Vertrauen verliere.
Lass mich und die anderen besonnen bleiben.
Bewahre die Schwachen.
Sorge für die Kranken.
Sei bei allen, die sterben.
Beschütze alle,
die in Krankenhäusern und Laboren arbeiten,
die Kranke pflegen,
Eingeschlossene versorgen
und sich darum bemühen, dass wir haben,
was wir zum Leben brauchen.**

**Vater unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.**

Segen

**Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige
Gott, + Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben.
Amen.**